



INFO: Winkelarten

Mathematik Messen M 6

Genauso wie man wissen sollte, dass das Jahr 365 Tage, eine Stunde 60 Minuten und ein Kilogramm 1000 Gramm hat, sollte man die gängigsten Winkel kennen.

Diese sind:



0°

Liegen beide Schenkel genau übereinander, dann ergibt sich zwischen den Schenkeln natürlich auch kein Winkel.

Deshalb nennt man ihn **Nullwinkel**.

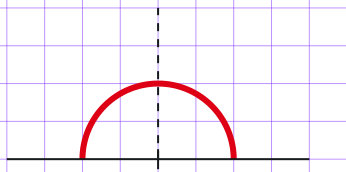


90°

Einer der am häufigsten vorkommenden Winkel ist der **rechte Winkel**, oder auch **90°-Winkel**.

Kein Haus, keine Straßenlaterne und kein Tisch kommt ohne diesen Winkel aus!

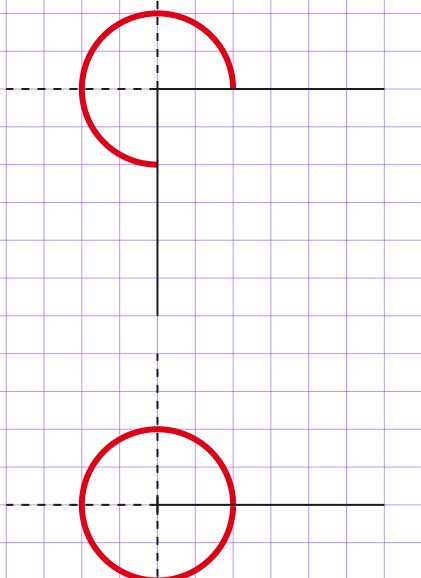
Nur der rechte Winkel wird mit einem Punkt markiert, damit man ihn sofort erkennt!



180°

Stellt man sich die beiden Schenkel als die Arme und den Scheitelpunkt als den Kopf vor, dann kann man sich den Namen des 180° großen Winkels besonders leicht merken: **gestreckter Winkel**.

An der gestrichelten Linie kann man erkennen, dass der 180°-Winkel (logischerweise) aus zwei 90°-Winkeln besteht.



360°

Auch den 270°-Winkel sollte man erkennen. Er besteht aus drei 90°-Winkeln.

Der **Vollwinkel** hat 360°. Alle BMX- und Skateboard-Fahrer wissen das. Denn dreht man sich oder das Sportgerät einmal um sich selbst, dann heißt der Trick auch „360“ (*three sixty*). An den gestrichelten Linien kann man erkennen, dass der 360°-Winkel (logischerweise) aus vier 90°-Winkeln besteht.

